Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 89. Leipzig, Montag den 15. April 1935. 102. Jahrgang.

Wichtige Neuerscheinung!

Ⓩ

Homöopathische Pharmakopöe und Arzneimittellehre

von Max E. Hennig

2, vermehrte und verbesserte Auflage mit Vorwort von San.-Rat Dr. med. GISEVIUS

Nach dem Urteil der Wissenschaft ist dieses Buch ein unentbehrliches Nachschlagewerk für den homöopathischen Praktiker

Homöopathen • Biologen • Naturärzte • Heilpraktiker • Reformärzte • Apotheker • Pharmazeuten • Pharmazeutische Industrie.

Sie alle werden dieses wertvolle Werk nicht missen können!

556 Seiten, Ganzleinen mit Goldprägung, gediegener Bibliothekseinband in Großoktav RM. **25.-**

MEDIZINISCHER VERLAG HANS PUSCH, G. M. B. H.

Berlin SW 19 Grünstraße 4 Fernruf: E 1 Berolina 5436

Buch und Volk

Heft 3

Reiseliteratur

Bücher und Dichter der Westmarken

Schriften über Heilkräuter

Sport- und Gartenbücher

Neuerscheinungen der letzten Zeit

Anzeigen bitten wir jetzt einzusenden

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abt.: Verlag von „Buch und Volk"

Mit Genehmigung der Reichspressekammer erhält ab 1. April die im vierzehnten Jahrgang erscheinende Zeitschrift „Deutsche Grenzlande" den Titel:

Deutsche Monatsblätter

für Volk und Heimat

+

Aus dem Inhalt des soeben erschienenen Heftes:

Eduard **Reinacher**: Tag eines kleinen Jungen / Prof. Dr. Johannes Maria **Verweyen**: Kultur des Schweigens / Prof. Dr. Albert **Becker**: Zwei Grenzlandschicksale / Willy **Arndt**: Sankt Christoph gleich / Dr. Winand **Gralka**: Bevölkerungsentwicklung in Oberschlesien / Prof. Dr. Robert **Petsch**: Hermann und Dorothea (Ein Epos vom deutschen Bürgertum) / Bruno **Grabeis**: Der Geheimnisvolle / Dr. Gottfried **Fittbogen**: Die Dichtung von Eupen-Malmedy / Else **Ebmeyer**: Johanna von Bismarck / Theodor **Hüpgens**: Tagebuch / Heribert **Vossen**: Abschied / K. H. **Bodensiek**: Eine Emil-Nolde-Ausstellung / Dr. Philippine Freiin von **Hertling**: Die Welt und wir (Ausländische Pressestimmen zur deutschen Politik) / Dr. **Werner Wirths**: Volksdeutsche Rundschau / Neue Bücher.

Die schöne, preiswerte Zeitschrift mit ihrem hochwertigen Inhalt ist jedem zu empfehlen. Greifen wir fest nach dieser Zeitschrift. Sie ist es bestimmt wert. Der Führer, Karlsruhe

Einzelheft RM 1.–

Vierteljährlich RM 3.–

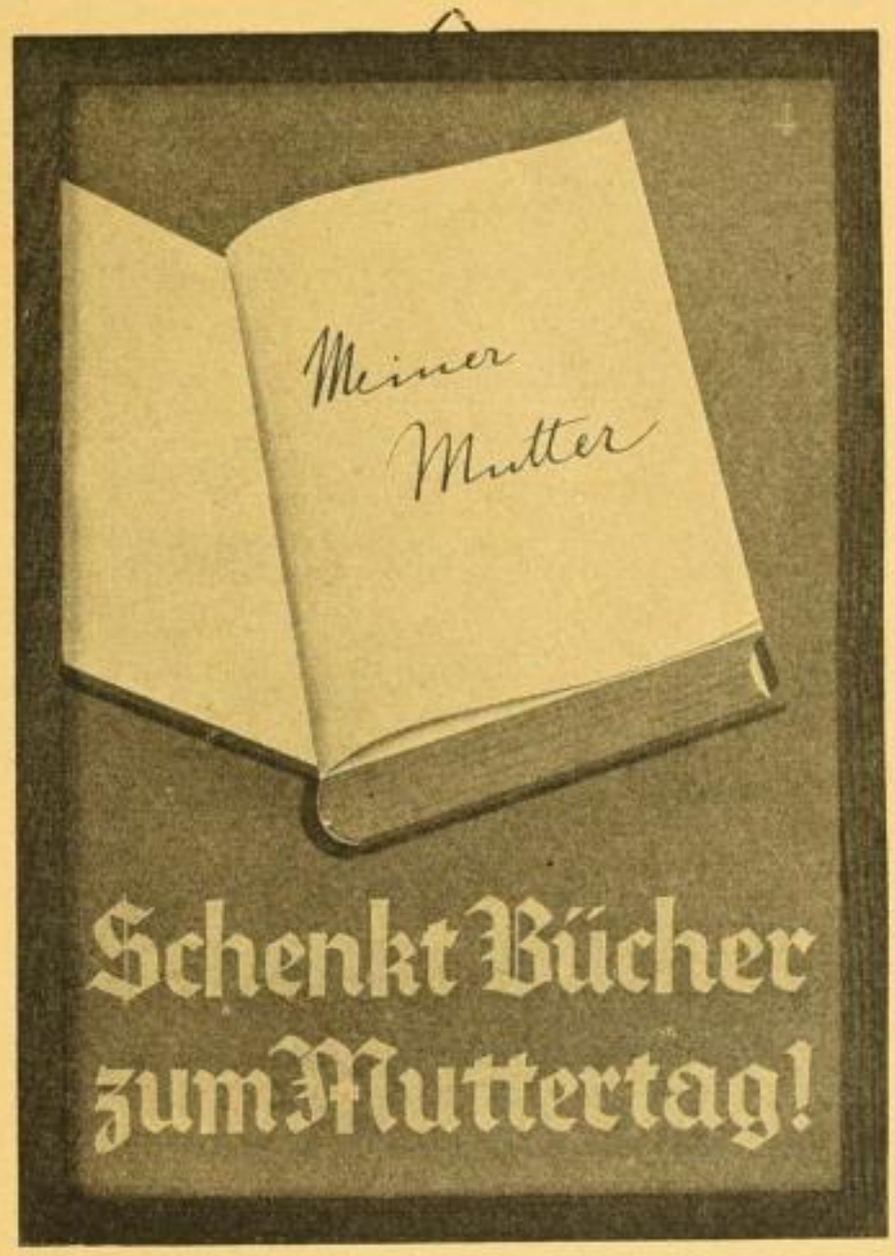
Probeheft und Prospekt stehen gern und kostenlos zu Ihrer Verfügung

Z

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

Plakat zum

Muttertag!



Fünffarbig Offset
Größe 42 × 59,4 cm
Preis RM —.50

Der zusammenlegbare schwarze Rahmen ist auch für dieses Plakat zu verwenden.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 89. Leipzig, Montag den 15. April 1935. 102. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Im Laufe des Monats April erscheint:

Die Heilkraft der Pflanzen

Ihre Wirkung und Anwendung

Von Dr. med. **S. Flamm,** Bad Wörishofen und Apothekendirektor **Ludwig Kroeber,** München. Etwa 260 Seiten, 122 Abb., darunter 32 mehrfarb. aus der Meisterhand Prof. Dr. Dunzinger's. Ausgabe A: Ganzl., Werkdruckpapier RM 4.85, Ausgabe B: Dünndruckpapier mit flex. Einb. RM 5.25.

Mit diesem Buch erlangen die Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte erstmals Eingang auch in die populäre Kräuterheilkunde!

Jede Pflanze ist bildlich dargestellt und für jede sind die Krankheiten angegeben, bei denen sie allein oder in Verbindung mit andern, äußerlich oder innerlich als Heilmittel Verwendung findet.

Es ist das modernste Kräuterbuch, das seinem Besitzer Freude bereitet und unbeschränkte Absatzmöglichkeit hat. Werben Sie auch durch Prospektversand dafür, es steht Ihnen ein zugkräftiger zweifarbiger Prospekt kostenlos zur Verfügung! **Sie verkaufen dieses Buch partienweise aus dem Schaufenster und vom Ladentisch!**

Z

HIPPOKRATES-VERLAG G.M.B.H.
STUTTGART-LEIPZIG
Auslief. in Wien: Dr. Fr. Hain; in Bern: H. Huber Verlag

Die Titelseite (erste Umschlagseite) des Börsenblattes kostet jetzt nur noch M. 105.–

Anzeigen auf der Titelseite werden auf die Mengenabschlüsse angerechnet. Im **April** ist die Titelseite am 24., 25., 27. und 29. noch frei.
Vorbestellungen werden entgegengenommen. Diese sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes

Verlag der Buchgemeinde Bonn

Als **schönstes, bleibendes** Geschenk

zum Weißen Sonntag

soeben **neu** erschienen:

die **einbändige** Ausgabe der schon rühmlichst bekannten Legenden

Helden und Heilige

von Hans Hümmeler

Eine Heiligengestalt für jeden Tag des ganzen Jahres
Jede Legende beginnt mit einer Miniatur als Initiale in Farbdruck

Großformat. 640 Seiten. Ganzleinen mit Schutzumschlag

RM 9.80

Wie ein reißender Strom ergreifen diese Legenden den modernen Menschen mit ihrer leuchtenden, sieghaft-gläubigen Gewalt

... Wahrhaft groß sind diese Lebensläufe — nicht wehleidig, nicht kopfhängerisch, sondern tapfer und gesammelt. Die ganze Welt wird in ihnen sichtbar ...

Priv.-Doz. Dr. Heinrich Lützeler, Bonn.

Die zweibändige Ausgabe – je Band RM 5.40 – bleibt nach wie vor neben der einbändigen Ausgabe bestehen

Ⓩ

Auslieferung für den Buchhandel durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Rudolf Geering, Verlag in **Basel** und **Lörrach II,** Baden Ⓩ

Neu-Erscheinungen u. Neu-Ausgaben:

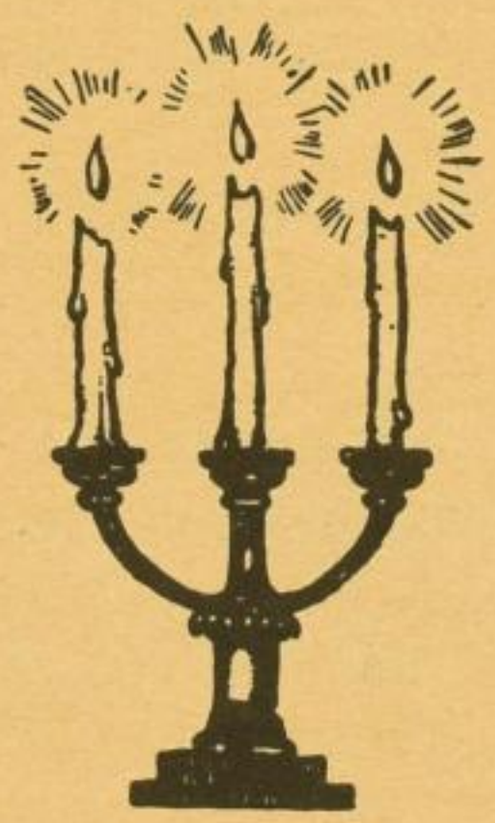
Otto Fränkl, Die Brunnenstube. Ein Buch Gedichte. Auf Kunstbütten, hübsch steif brosch. mit Goldpressung RM 2.40.

Otto Fränkl ist als Dichter kein Unbekannter. Seine früher erschienene und im Buchhandel vergriffene Gedichtsammlung „Gang der Jahre" hat viele Freunde gefunden. Diese neue Sammlung von 54 Gedichten — reife Gedanken in würdigen Formen — wird sinnigen Menschen willkommen sein.

Otto Fränkl, Die Sieben Guttaten.
Billige Neu-Ausgabe (vom Verlag Heitz & Cie. in Straßburg übernommen). Broschiert (bisher RM 4.50) RM 3.—, Leinen mit Goldpressung (bisher RM 6.—) RM 3.80
Welche Quelle reinsten Genusses kann dieses Buch Eltern und Lehrern werden! — Die Sieben Guttaten sind ein Buch, dem ich recht viele Leser wünsche. Es verdient es.
Prof. Dr. Th. Maurer „Straßburger Neue Ztg." 22. Okt. 1931.

Ludwig Müllner,
Goethes Faust im Lichte seiner Naturforschung
Billige Neu-Ausgabe
(Vom Verlag Röttig-Romwalter A.-G. in Oedenburg übernommen) Broschiert (bisher RM 5.80) RM 3.60, Leinen mit Goldpressung (bisher RM 6.80) RM 4.80
„. . . Man darf von diesem Buch nicht erwarten, daß es Zeile für Zeile die gewaltigen Geheimnisse beider Faust-Teile erörtert. Es sucht sich mehr das hervor, was es zu seinem Ziele braucht. Aber, um Goethe selbst zu zitieren, »jeder Weg zum rechten Zwecke, ist auch recht auf jeder Strecke«. Und darum soll ein Buch, das geistiger Nachguß zu einem Werk schöpft, dessen Schöpfer es »etwas ganz Inkommensurables« genannt hat, willkommen sein."
„Oesterr. Volksztg.", 14. Mai 1933

Paul Bühler, Alfred Nobels Verantwortung
Dramat. Skizze (Abdruck). Brosch. RM 1.20
„. . . Mit fast michangelesker Wucht geht Bühler auf die Heraushebung des Wesenhaften aus . . ."
Prof. Dr. Th. Maurer „Goetheanum", 27. Jan. 1935



ZUM OSTERFEST
SULAMITH WÜLFING
BÜCHER · MAPPEN · KARTEN
WUPPERTAL-ELBERFELD

In neuer Ausstattung erscheint:

Ernst Wiechert

Der Totenwolf

Roman

16. bis 20. Tausend

Geheftet 3.– M, in Leinen 4.50 M

Mit großer Eindruckskraft offenbart sich hier ein erster Niederschlag des Kriegserlebnisses des Dichters. In scharfen Linien zeichnet er einen ungebrochenen Kraftmenschen, dem der Weltkrieg den Christusglauben zerschlagen hat und der nun versucht, eine Religion des Schwertes und des Blutes zu verkünden und zu leben. Die Welt der nordischen Sagas und von Löns' Werwölfen ist hier lebendig geworden, und es ist, als wolle Wiechert das Blut allereinst an der Roten Beeke erschlagenen germanischen Edelinge an dem bleichen Christengott rächen. Das Werk erhält heute eine ganz besondere Bedeutung, nimmt es doch zum Teil die starken religiösen und weltanschaulichen Kämpfe vorweg, in denen wir heute stehen.

Kurt Kauenhowen
(Zeitschrift für deutsche Bildung)

Neue vierseitige Prospekte über Ernst Wiechert mit Bildnis, 19,5:11,5 cm, unberechnet.

Ⓩ

G. Grote · Verlag · Berlin

Letzte Neuerscheinungen auf dem Gebiete des Kunstgewerbes

Schöpp, Neuer Flächenschmuck, 8. Folge.
24 Tafeln RM 18.—

Schöpp, Neuer Flächenschmuck, 7. Folge.
21 Tafeln RM 18.—

Bartko, Blumiger Flächenschmuck.
18 Tafeln RM 20.—

Kunstgewerbliche Schmuckformen für die Fläche, Bd. 20.

Erscheint in 2 Hälften, wovon die 1. Hälfte im April 1935 ausgegeben wird.
Komplett 18 Tafeln teils farbig RM 18.—
Probehefte können nicht abgegeben werden, auch nicht gegen Berechnung. Die Mindestabnahme erstreckt sich auf einen Band. Die „Kunstgewerbliche Schmuckformen" ist die einzige Zeitschrift ihrer Art. Die Nachfrage nach solchen laufend erscheinenden Heften ist groß.

Alle 4 vorangezeigten Werke bieten den verschiedensten flächenschmückenden Branchen Anregung für die Neumusterung. Wenn sie auch der Textilindustrie vorzugsweise zugedacht sind, so bieten sie doch auch allen anderen Branchen eine sehr willkommene Fundgrube von Anregungen.

Ich bin seit Jahren der einzige Verleger, nicht nur in Deutschland oder auf dem Kontinent, sondern überhaupt, der laufend solche Werke auf den Markt bringt. Diese Werke sind also konkurrenzlos. Wer Kundschaft für solche Werke hat, dem sei empfohlen, sich mit mir in Verbindung zu setzen, er wird meine vollste Unterstützung finden. Von der Auslage oder vom Ladentisch weg lassen sich solche Werke freilich nur zufallsweise verkaufen. Auch Ansichtssendungen sind, und zwar aus naheliegenden Gründen, nicht empfehlenswert — mit Ausnahme bei Schulen usw. — Die persönliche Vorlage ist der richtige Weg.

Von nachstehenden Werken habe ich den Alleinvertrieb für Deutschland usw.:

Mayers, Carpet Designs a. Designing.
137 Seiten Text und 32 Tafeln Abbildungen teils farbig. RM 16.—

Kendrick, English Decorative Fabrics of the Sixteenth to Eighteenth Centuries.
88 Seiten Text, 52 Tafeln Abbildungen RM 20.—

Dowling, A Survey of British Industrial Art.
55 Seiten Text und 100 Tafeln Abbildungen RM 16.—

Tattersall, A History of British Carpets.
Mit 170 Illustrationen, davon 67 farbig. RM 30.—

Ⓩ [Z]

Christian Stoll,
Buchhandlung für Kunstgewerbe, Plauen i.V.
Inh.: H. Schmittner

MAIHEFT 1935

Die Neue Rundschau

Otto Veit
Mensch und Maschine

Erwin Wittstock
Die Bienen (Erzählung)

Emil Barth
Fünf Gedichte

Hans Reisiger
Mary Stuart / Besuch

S. A. Kaehler
Individualismus und Staatserlebnis
(Zum 100. Todestag Wilhelm von Humboldts)

Heinrich Strobel
Georg Friedrich Händel

Hermann Hesse
Christoph Schrempf

Otto Flake
Leser und Kritiker

Hermann Stresau
Raum und Zeit in der Epik

Ⓩ

S. FISCHER VERLAG BERLIN

DEUTSCHE KULTURARBEIT IM GESAMT-SCHLESISCHEN RAUM

Schlesien greift über die Staatsgrenzen hinaus. Es gibt heute ein deutsches, polnisches, tschechisches Schlesien. Der schlesische Raum ist seit 1000 Jahren der gleiche geblieben: ein Stamm, eine Sprache, eine Kultur. Diese schlesische Gemeinsamkeit binden, verbreiten und vertiefen unsere Jahrbücher.

Schlesisches Jahrbuch VII

für deutsche Kulturarbeit im gesamtschlesischen Raum

Herausgegeben vom Arbeitskreis für gesamtschlesische Stammeskultur

Der diesjährige Band umfaßt 160 Seiten mit 9 Karten und 3 Abbildungen. Er enthält einen Aufsatz von Prof. Aubin über Grundlagen und Wege der wissenschaftlichen Forschung über den gesamtschlesischen Raum, wichtige Beiträge zur schlesischen Mundart von Prof. Schwarz, Dr. Jungandreas, Dr. Kuhn, Prof. Hanika, Prof. Repp, Graebisch, über die Mischmundart in Oberschlesien, die Schlonsaken, die Morawzen und den „böhmischen Winkel" von Prof. Mak, Dr. Kuhn und Dr. Schieche, über schlesische Musikforschung von Prof. Schmitz, über die Mongolenschlacht bei Liegnitz in der neueren polnischen Geschichtsschreibung von Dr. Petry, über die Eichendorff-Stiftung von Rektor Sczodrok. Als Herausgeber zeichnet im Auftrag des Arbeitskreises Professor Dr. Schneck-Breslau.

Dieses Jahrbuch hat im deutschen, polnischen und tschechischen Schlesien sein festumrissenes Absatzgebiet. Seine Aufgabe ist die wissenschaftliche Festlegung und Förderung des gesamtschlesischen Gedankens. Dem reichs- und grenzlanddeutschen Buchhandel ist damit ein sehr preiswertes und denkbar wertvolles weil für ihn werbendes Vertriebswerk in die Hand gegeben.

Preis des neuen Jahrganges RM 2.—, die früheren Jahrgänge nur je RM. 1.—

Ⓩ *Schulen, Seminaren, Behörden, Büchereien, Kulturverbänden vorlegen* Ⓩ

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Der Deutsche Rundfunk bespricht jetzt:

Dr. K. S. Baron von Galéra

Deutsche Politik

Die Wiedergewinnung ihrer Grundkräfte und ihre Befreiung von fremden Einflüssen

444 Seiten Umfang — 76 Kunstdruckbilder nach Originalphotographien — mit ausführlichem Sachregister — in Halbleder dauerhaft und vornehm gebunden RM 8.—

Reichssender Frankfurt a. M.: (In einem Vortrag Weltpolitik gestern und heute):
... Dieses reich illustrierte, mit statistischen Aufstellungen und Tafeln aller Art wohl versehene Werk behandelt sein Thema umfassend und grundlegend. Hier ist, wie mir scheint, das erste Mal der Versuch gemacht, in einer Form, die sich jeder Volksgenosse sofort und ohne Schwierigkeiten zu eigen machen kann, die Gesamtheit aller Fragen des deutschen Staats- und Volkslebens auf geschichtlicher und kulturgeschichtlicher Grundlage zur Darstellung zu bringen. Auch Einzelgebiete, wo immer sie liegen mögen, sind mit schlichter Darstellungskraft erschlossen. Da ist auf knappem Raum eine Geschichte der Weltanschauungen seit dem Altertum gegeben. **Galéras Werk ist ein Handbuch der deutschen Politik für jeden Deutschen** schlechthin.

Reichssender Königsberg:
... enthält keine theoretische Abstraktion der Politik an sich, sondern ist ganz aus dem heißen Erleben der nationalsozialistischen Revolution geschrieben. Es will dazu beitragen, dem unbekannten, schlichten Deutschen die Voraussetzungen zu schaffen, die er braucht, wenn er sich mit seinem Charakter in die Front des deutschen Volkes stellen will.

Weitere Sender haben Besprechung und Würdigung vorgemerkt und angesetzt!

Z **Jeder deutsche Staatsbürger sollte es kennen!** Z

Wir liefern ausnahmsweise 1 Leseexemplar mit erhöhtem Rabatt laut Verlangzettel

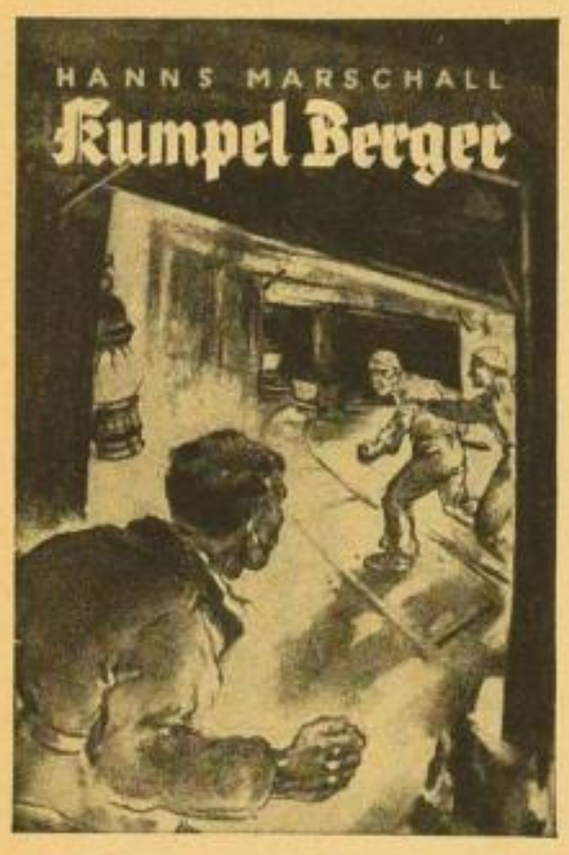
Nationale Verlagsgesellschaft m. b. H. Leipzig O 5, Hohenzollernstraße 5

Nord-Verlag • Berlin SW 61

Eine neue interessante Roman-Reihe für

das Sortiment, den Großbuchhandel, den Bahnhofsbuchhandel, den Kurortbuchhandel, die Leihbüchereien

Einwandfreies geprüftes Schrifttum. Spannender Inhalt. Zeitgemäße Themen. Lektüre für alle Volksgenossen! In geschmackvollen Leinenbänden. Jeder Band nur RM 3.50



Soeben sind erschienen:

Die Tochter vom Finkhof
Roman von Otto Eicke

Hans Christians Heimkehr
Roman von Jürgen Hahn-Butry

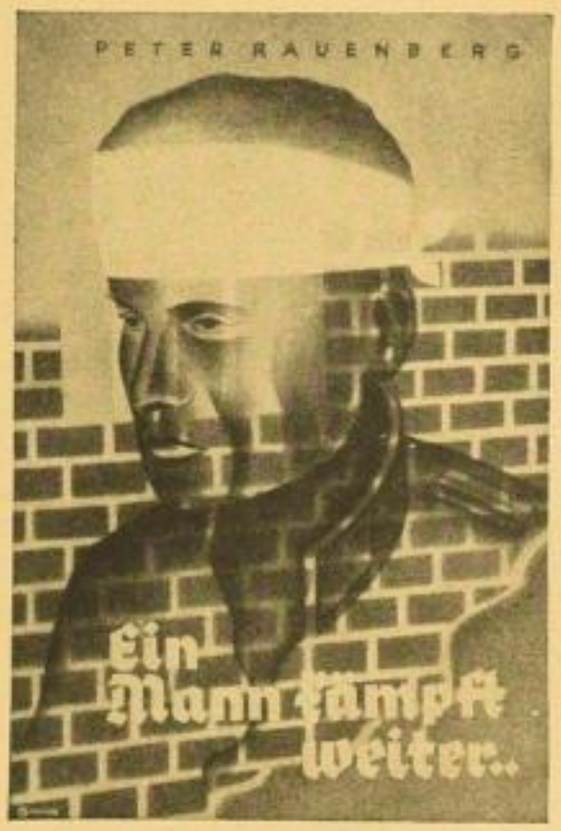
Kumpel Berger
Roman von Hanns Marschall

Ein Mann kämpft weiter
Roman von Peter Rauenberg

In Vorbereitung befinden sich:

Die Jungen der Zwillingsgasse
Roman von Otto Eicke

Landsknecht ... Nein! Soldat!
Roman von Jürgen Hahn-Butry



Ein 5 kg-Paket gemischt (= 8 Exemplare) zum Vorzugsrabatt, wenn auf Zettel bis 30. April 1935 bestellt.
Ⓩ Wir bitten um recht tätige Verwendung. Komm.: F. E. Fischer, Leipzig. Ⓩ

Neue, ergänzte und verbesserte Auflage!

192 Seiten Text, fast 400 Fotos und Zeichnungen und 1 Schnittmusterbogen

Kart. RM 4.50, Hlw. RM 5.50

Inhalt: Nadelarbeiten (Nähen – Zier- und Stickstiche – Häkeln – Stricken – Erstes Schneidern – Ergänzungsarbeiten) – Perlarbeiten – Weben – Bastarbeiten – Peddigrohrarbeiten – Papparbeit – Lederarbeiten – Leichte Holzarbeit – Allerlei für Fahrtenleben, Reise u. Sport – Basteleien (Puppen – Tiere – Theater – Weihnachtliches und Osterschmuck) – Rezepte und Ratschläge

Das Buch umfaßt also außer den Nadelarbeitstechniken alle Werkarbeiten, die für das moderne junge Mädchen in Frage kommen, ihm Freude machen und von ihm mit einfachem Werkzeug leicht zu bewältigen sind. Die mit größter Sorgfalt vorgenommene und für diese Neuauflage völlig überarbeitete, teils veränderte Illustrierung zeigt außer den erläuternden technischen Zeichnungen viele Modelle als Beispiele dafür, wie sich aus der Erkenntnis der gesetzmäßigen Verbundenheit von Material und Technik fast von selbst geschmacksichere Formgebung entwickelt. Dabei hält das Buch sich fern von jeder Schulmeisterei. Ohne sich in die Extravaganz irgendeiner Mode hineinzusteigern, steht es ein für die Schönheit der schlichten Form, die einzige Möglichkeit für ein Buch weiblicher Arbeit, sich seinem Besitzer auch auf die Dauer als wertvoll zu erweisen. Der Text ist leicht faßlich und interessant geschrieben, mit den einfachen und klaren Abbildungen auch für kleine Mädchen schon verständlich. Satztechnisch straffer zusammengefaßt bietet der Inhalt der Neuauflage außer dem neuen Abschnitt „Allerlei für Fahrtenleben, Reise und Sport" noch eine Reihe weiterer Ergänzungen in den anderen Kapiteln nach Abstrich einiger unwesentlicher Abschweifungen der früheren Ausgabe. Ich bitte Sie, mir zu helfen, aus dem Werkbuch ein „Hausbuch" zu machen! Die Mädel selbst, die Mütter und Freundinnen, Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Heimleiterinnen, Schwestern und Fürsorgerinnen, Bibliothekarinnen, Buchhändlerinnen und Buchhändlersfrauen haben uns oft genug dazu ermutigt. Die Vorbestellungen werden soeben ausgeliefert. Z

. . . das „Werkbuch für Mädchen", das wir Ihnen warm empfehlen können. (Deutsche Frauenzeitung, Leipzig) — **Es gibt sehr gute Anregungen, aber nur so weit, um doch dem freien Gestalten eigener Ideen Raum zu lassen.** (Kindergarten) — **. . . hier werden nur hübsche und nützliche Dinge gezeigt, die jeder wirklich gebrauchen kann.** (Völk. Beobachter) — **Auch handwerklich interessierte Erwachsene finden hier das Wesentliche über verschiedene Arbeitstechniken. Es ist das tauglichste Buch dieser Art für den BDM.** (Die Bücherei) — **. . . ein Buch, das wir jedem jungen Mädchen wünschen möchten.** (Basler Nachrichten)

Otto Maier Verlag / Ravensburg

In Kürze erscheinen:

Das Bodenschätzungsgesetz

vom 16. Oktober 1934

Erläutert unter Berücksichtigung der zur Durchführung des Gesetzes von der Reichsfinanzverwaltung geplanten Maßnahmen

von

Walter Rothkegel und **Heinrich Herzog**

Ministerialrat — Regierungsrat

Etwa 150 Seiten, 8° / Preis in Leinen gebunden etwa 6 Reichsmark

Interessenten: **Landesfinanz- und Finanzämter, Schätzungsausschüsse bei den Finanzämtern, Vermessungsämter, Landeskulturbehörden, Siedlungsbehörden** und sonstige **Planungsstellen, sämtl. Kommunalverwaltungen,** der gesamte **Reichsnährstand mit seinen Organisationen** bis zum Orts-Bauernführer herunter, der **Reichsbund deutscher Diplom-Landwirte, Grundbesitzer, Notare, Rechtsanwälte, Gerichte,** die mit den genannten Behörden arbeitenden **Wirtschaftskreise, Steuerberater, Kreditinstitute, Banken** usw.

Das Reichsbewertungsgesetz

erläutert von

Ernst Dziegalowski und **Dr. Georg Thümen**

Ministerialrat — Reichsfinanzrat

4., völlig neubearbeitete Auflage

Etwa 700 Seiten, 8° / Preis in Leinen gebunden etwa 20 Reichsmark

Interessenten: **Landesfinanz- und Finanzämter, Katasterämter, Kommunalbehörden, Rechtsanwälte, Steuerberater, Buchprüfer, Handel und Industrie, Grundbesitzer, Siedlungsbehörden, Diplom-Landwirte** usw.

Demnächst erscheint:

Das Vermögensteuergesetz

Erläutert von

Dr. Georg Thümen

Reichsfinanzrat

2., neubearbeitete Auflage

Etwa 260 Seiten, 8° / Preis in Leinen gebunden etwa 10 Reichsmark

Interessenten: **Landesfinanzämter, Finanzämter** und deren **Beamte, Steuerberater, Buchprüfer, Anwälte, Handel** und **Industrie** und deren **Syndizi, Industrie-** und **Handelskammern, Banken** usw.

Die hier aufgeführten Werke werden bei Bestellung bis zur Ausgabe der Werke zu einem Vorzugspreis geliefert, der 10% unter dem endgültigen Ladenpreis liegt.

Diese Kommentare aus der Feder anerkannter Fachleute dürfen auf ihrem Gebiet als Standardwerke der Steuerpraxis bezeichnet werden. Neben einer erschöpfenden Behandlung des Stoffes und einer präzisen und allgemeinverständlichen Erläuterung zeichnen sie sich vor allem durch ihre Abstellung auf die Praxis aus. Setzen Sie sich für den Vertrieb der Werke ein. Ich unterstütze Sie mit Prospekten. Es lohnt sich!

Ⓩ

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

In meinen Verlag habe ich übernommen:*)

Das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich

nebst dem Einführungsgesetz erläutert durch die Rechtsprechung

von

Dr. Otto Warneyer
Reichsgerichtsrat in Leipzig

Sechste Auflage (24. bis 27. Tausend 1933)

XXXVIII, 1592 Seiten / 2 Bände in Leinen 8° statt RM 28.— nur RM 20.—

2., auf den Stand vom 1. April 1935 ergänzte Ausgabe

Die **bekannte tiefschürfende** das gesamte Gebiet des Bürgerlichen Gesetzbuches verarbeitende Handausgabe, die sich allseitiger Beliebtheit infolge ihrer **praktischen Vorzüge** erfreut, ist durch den Nachtrag **auf den letzten Stand der Gesetzgebung gebracht** worden. Sie bedeutet nach wie vor **das Standard-Rüstzeug** des Juristen. Die umfangreiche zweibändige Ausgabe, deren Preis von RM 28.— auf RM 20.— ermäßigt worden ist, **wird allen Kreisen,** die gezwungen sind, in erhöhtem Maße mit dem Bürgerlichen Recht zu arbeiten, **immer wieder eine unerschöpfliche Fundgrube bei der Ausdeutung des Rechts sein.**
In diesen Tagen beginne ich mit einer ausgedehnten Propaganda, die alle interessierten Kreise restlos erfassen wird. **Ich bitte das gesamte Sortiment, sich an diesem gut vorbereiteten Erfolg durch eigene Werbung nachdrücklichst zu beteiligen.**

*) Wird bestätigt: Roßbergsche Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Von Reichsgerichtsrat Dr. Otto Warneyer erschienen in meinem Verlag folgende Werke, die in Fachkreisen und in der Presse eine glänzende Beurteilung erfahren haben:

Konkursordnung. Handkommentar von Dr. Otto Warneyer, Reichsgerichtsrat. 1932.
Preis geb. 14 RM

Das Wechselgesetz vom 21. 6. 1933, erläutert an Hand der amtlichen Begründung und der bisherigen Rechtsprechung nebst einer Gegenüberstellung der Artikelnummern des neuen Gesetzes und der alten Wechselordnung nebst einem Nachtrag von Dr. Otto Warneyer, Reichsgerichtsrat. 1934.
Preis geb. 6 RM

Anfechtungsgesetz. Kommentar von Dr. Otto Warneyer. Reichsgerichtsrat. 1932.
Preis geb. 10 RM

Der Protest. Muster und Ratschläge für seine Erhebung von Geh. JRat J. Rausnitz †. 3., verbesserte Auflage, auf Grund des Wechselgesetzes vom 21. Juni 1933, bearbeitet von Dr. Otto Warneyer, Reichsgerichtsrat. Mit einem Nachtrag vom Oktober 1934.
Preis 2,80 RM

Ⓩ Z

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Am 15. April liefern wir aus:

Die Ungerufenen

Ein erschütternder Tatsachen-Roman von OTTO ERICH KIESEL

Vor rund zweiunddreißig Jahren fand in Hamburg ein Prozeß statt, der die Augen der Welt auf ein erschütterndes soziales Problem lenkte.
Schlaglichtartig wurde das Unglück der ledigen Mütter und das Elend ihrer Kinder beleuchtet. Dieser Fall, in dem es sich um die Beiseiteschaffung von fünf Kindern armer Mädchen handelte, hat damals die Gemüter aller Länder erregt; denn die vermißten Kinder sollten nach Angabe der Pflegemutter nach England, Frankreich und Amerika gegeben worden sein. Bis ins Innerste erschüttert stand die Menschheit der Tatsache gegenüber, daß eine Frau, selber Mutter, schnöden Gewinnes wegen fünf Kinder mordete.
Mordete? Das Gericht hat ihr die Morde nicht lückenlos beweisen können. Die Beschuldigte hat den Verbleib der Kinder nicht nachgewiesen, nicht nachweisen wollen. Anderthalb Jahre lang mühten sich die Behörden verschiedenster Länder, Licht in das Dunkel dieser Tragödie zu bringen. Vergeblich! Das Gericht sprach sein: „Schuldig!" über die Angeklagte, die ohne Geständnis ihr Leben auf dem Schafott endete.
Dieses Geschehen gab die Anregung zu dem großangelegten Roman Kiesels, der ergreifende Menschenschicksale zeigt.

Z

Umfang 390 Seiten · Ganzleinenband RM. 3,80 · Kartoniert RM. 3,–

VERLAGSBUCHHANDLUNG BROSCHEK & CO · HAMBURG 36

Margarete Schiestl-Bandlage.

UNTER DEN EICHEN

Aus dem Leben eines deutschen Stammes. 294 S. Geh. 3.80, Leinen 5.50

UNTER DEN ERSTEN „SECHS BÜCHERN DES MONATS"

GESAMTAUFLAGE JETZT 22000

Das Werk steht über jedem Begriff einer literarischen Kunst

und läßt wunderbar die Dinge und Menschen selber sprechen, ohne Deutelung und Formung. Das erste Buch, das wieder einmal ganz zum Volke spricht. Eckart, Berlin

Dieses großartige Epos des niedersächsischen Stammes ist eine unbeschreiblich erschütternde Offenbarung urwüchsigsten Bauerntums. Dresdner Anzeiger

Die Erzählungen runden sich zu einem geschlossenen Eindruck von Landschaft und Mensch, zu einem Eindruck von solcher Stärke und Eindringlichkeit, daß wir das Buch selbst zu den bedeutendsten Erzählwerken unserer Gegenwart rechnen dürfen. Reichszeitung der deutschen Erzieher, Bayreuth

Die heimliche Sehnsucht des Stadtmenschen nach den großen einfältigen und ewigen Dingen der Landschaft und ihrer Menschen wird hier für ein paar glückliche Stunden erfüllt. Die Christliche Welt, Gotha

Bilder von einzigartiger Kraft, ganz unreflektiert, aber mit einer großartigen Anschaulichkeit des Seelischen und des Landschaftlichen. Ich wüßte nicht, daß der norddeutsche Bauer mit all seinen Vorzügen und Schwächen jemals in einer solchen Echtheit gezeichnet wäre. Westfälische Neueste Nachrichten, Bielefeld

DAS BLAUE MOOR

Sang einer Landschaft. 370 S. Geheftet 3.80, Leinen 5.80. 8. Auflage

Die Seele einer Landschaft ist wahrhaftig der Inhalt des Buches.

Margarete Schiestl läßt sie so erstehen, wie sie in der Phantastik ihres Innern lebendig ist, mit einer instinktiven Sicherheit, wie einen großen Teppich, in den viele Bilder und Geschichten hineingestickt sind.
Die Neue Literatur, Leipzig

Das ist ein Buch, in dem die Schreibende so weit, so gänzlich hinter den Bericht zurücktritt, wie es in einer epischen Dichtung nur angeht – und dennoch fühlt man sie nahe, herzlich, menschlich nahe.
Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Das Werk einer solchen Frau steht außerhalb und oberhalb der üblichen Literatur: Eine Dichtung von unmittelbarer Kraft, von fugenloser Geschlossenheit. Danziger Neueste Nachrichten

Weitaus an der Spitze der im laufenden Jahr erschienenen Bücher steht der Roman „Das blaue Moor".– Ein aus heimlichen Gründen aufrauschendes Lied schicksalsträchtigen blutvollen Lebens.
Hellmuth Langenbucher

Z

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

SLUB
Wir führen Wissen.

Es ist denkbar stärkste Konjunktur für erlebte echte Gartenbücher

Das ist nicht nur die Meinung des Verlages, sondern das schrieb der bekannte Gartenfachmann Karl Förster, Leiter der Gartenbauschule Bornim bei Potsdam, anläßlich des Erscheinens dieses Gartenbuches für Kinder. Das Sortiment wird dieser Meinung beipflichten, sobald nur einmal die Probe aufs Exempel gemacht wurde. Die Presse hat inzwischen den Wert des Buches bestätigt.

„Die Hilfe" urteilt darüber u. a.: Das reizend ausgestattete kleine Buch kann wirklich Kinder lehren, einen Garten mit Liebe zu pflegen und ihn dabei auch zu genießen. Es ist praktisch und bringt mit den vielen alten Wettersprüchen auch Tradition und Humor den Kindern nahe.

Die „Deutsche Frauenzeitung": Sie suchen zum Frühjahr ein Buch, das Ihren Kindern Lust und Freude an der Gartenarbeit bringt — gerade ist so eins bei Korn herausgekommen. Wie das alles wächst und wird von Monat zu Monat, das ist hier wunderbar herzlich erzählt.

Die „Berliner Börsenzeitung": Hier wird gründlicher Gartenunterricht gegeben, aber damit nicht genug, es wird auch der tiefste Sinn der Freude an der Gartenarbeit mitgegeben. Wenn ich einen Garten hätte, ich würde meinen Kindern unbedingt dieses Gartenbuch schenken.

Das „Hamburger Fremdenblatt": Fast ein Märchenbuch. Herrlich einfach geschrieben, dabei phantasievoll und heiter. Eine Fülle erprobten Wissens wird so einfach, so fein, so ermunternd gereicht, daß man freudig beginnen möchte, das Buch in der Praxis zu erproben.

Z **Hurra, wir säen und ernten** Z

Ein Gartenbuch für Kinder von Beate Hahn

Mit 8 Vierfarbbildern, 30 Zeichnungen und 2 Gartenplänen. Gebunden RM 3.50

Ein großes farbiges Plakat, Prospekte und Bildmatern unberechnet

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Im Börsenblatt

vom 9., 10., 11., 12. und 13. April befindet

sich die Ankündigung der

Kantatenummer des Börsenblattes

Gewünschten Anzeigenraum

bitten wir bis zum 4. Mai zu bestellen

*

Geschäftsstelle des Börsenvereins

der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abt. Expedition (Anzeigenverwaltung)

des Börsenblattes

Neuerscheinungen: Z

Im Pfarrhausfrieden

Amtserinnerungen

von **D. Franz Blanckmeister**

296 S. 8°. Leinenband 3.50 RM

Blanckmeister hat schon in seinen Büchern „Urahnenland", „Heimatscholle", „Sächs. Kirchengeschichte" und anderen gezeigt, daß er zu erzählen versteht. In seinem neuesten Buch schildert er seine Amtserinnerungen aus den letzten 50 Jahren in fesselnder, hochinteressanter Weise, die Vorkriegszeit, Krieg und Umsturz, Weggenossen und Freunde. Wer an Kügelgens Schriften Gefallen findet, wird sich auch wohl fühlen „im Pfarrhausfrieden". Glück und Leid der Menschen zieht am Auge vorüber. Ein echtes Familienbuch!

Hiob

Ein Lehrgedicht in Wechselgesprächen aus dem Alten Testament in neuen deutschen Rhythmen

von **Dr. K. A. Busch**, Pfarrer a. d. Martin-Luther-Kirche in Dresden

Gebunden 1 RM

„Hiob" gehört zum Tiefsinnigsten und zugleich Unbekanntesten, was die Bibel enthält. Es schildert in großartiger Darstellung das Ringen des leidenden Frommen um die Gerechtigkeit Gottes. Goethe hat im „Faust", besonders seinem Vorspiel, seine Grundidee und seine Einleitung benutzt, ein Zeugnis für Goethes Wertschätzung und Belesenheit in der Bibel. Seine Länge, die nicht frei ist von Wiederholungen, und seine oft ungelenke Prosa-Übersetzung haben bis jetzt seine Kenntnis stark gehindert. Darum ist hier der Versuch gemacht, sowohl durch Kürzung als auch durch Wiedergabe in deutschen Reimzeilen es dem frommen Leser der Gegenwart nahezubringen.

Wenn man Vergessen sucht

Erinnerungen einer Frühlingsreise, verlebt am Bodensee

Von **Ellen Räther. Hübsch gebunden 1.25 RM**

Eine Seele spricht zur Welt, so könnte man auch dieses Büchlein nennen, denn es enthält die tiefsten Gedanken eines Menschenkindes, verbunden mit Schilderungen der herrlichen Natur am Bodensee.

Verlag Franz Sturm & Co., Dresden-A. 16.

Zur Auslieferung gelangte:

Das Olympiade-Buch

Mit über 130 Bildern auf Kunstdruckpapier. – Preis: fest kartoniert RM. 2.80

Herausgegeben von

Dr. Carl Diem

Generalsekretär des Organisations-Komitees für die Olympiade, Berlin 1936

Mit einem Geleitwort des Reichssportführers

von Tschammer und Osten

und einem Vorwort von

Geh.-Rat Dr. Th. Lewald

Präsident des Organisations-Komitees für die Olympiade, Berlin 1936

„Die XI. Olympiade soll ein Weltfest werden, von deutschem Geist und deutscher Kunst durchblutet. Das Olympiade-Buch soll helfen, das Wissenswerte über diese große nationale Aufgabe und dieses schöne internationale Ereignis in die Öffentlichkeit zu tragen." **von Tschammer und Osten**

Die zahlreich eingehenden Nachbestellungen beweisen die unbeschränkte Absatzfähigkeit dieses Buches. Versäumen Sie nicht, sich **sofort** mit allen Sportvereinigungen in Verbindung zu setzen. Beachten Sie das günstige Sonder-Angebot. Prospekte mit Einzeichnungslisten.

Z

PHILIPP RECLAM JUN., VERLAG, LEIPZIG

Preisänderung!

Die 1. Auflage von Zechlin, Werkbuch für Mädchen (Antiqua-Druck)

wird zwar kaum noch irgendwo am Lager sein. Ihr Ladenpreis ist entsprechend der neuen Auflage (vergl. Anzeigenteil weiter vorne!) jedoch ab heute auf RM 5.50 für die gebundene, RM 4.50 für die kartonierte Ausgabe festgesetzt. Ich kann nur noch die neue Auflage liefern.

Otto Maier Verlag Ravensburg

Joly Techn. Auskunftsbuch Z

f. d. Jahr 1935 (40. Aufl.) über 1400 Seiten. Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck und Rotschnitt verpackungsfrei RM 6.50 Auslieferung nur durch: **Joly Technisches Auskunftsbuch, Kleinwittenberg a. E.**

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei

zur Aufnahme des Titels in das „Tägliche Verzeichnis der Neuerscheinungen" und in die

„Deutsche Nationalbibliographie"

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis für die zehn **Einzelbände** (nicht für die Heft- und Gesamtausgabe) der Finkensteiner Blätter wird aufgehoben.

Bärenreiter-Verlag Kassel.

Ladenpreisaufhebung!

Mit sofortiger Wirksamkeit heben wir die Ladenpreise für nachstehende Bücher auf:

Nehls: Erkämpftes Glück RM 3.60 / 2.70
Panhuys: Die echte und die falsche Doralies . . . . . RM 3.15
Heralth: Renate flieht ins Leben RM 3.15
Zimmermann: Kurven des Lebens RM 3.15
Hanstein: Zwei im Urwald RM 3.15
Sanden: Dem Licht entgegen RM 3.15
Helbig-Tränkner: Die Frauen vom Arvenhof . . . . . RM 3.15
Hottner-Grefe: Die große Liebe der jungen Sibylle . . RM 3.15
Sonneborn: Marianne bedarf noch der Leitung . . . . . RM 3.15
Wilsdorf: Pips — ganz unmöglich RM 3.15
Hanstein: Einem neuen Glück entgegen . . . . . RM 3.15
Hanstein: Firma Müller in Sao Paulo . . . . . RM 3.15
Kegel: Rakete 33 . . . . RM 3.15
Stegmann: Wir fanden zueinander RM 3.15
Felden: Das Geheimnis um Eva RM 3.15
Lonzer: Einmal kommt auch dir die Stunde . . . . . RM 3.15
Oberparleiter: Tante Sibylles Erbin RM 3.15
Eckart-Helm: Verwirrung auf Swanthagen . . . . RM 3.15
Sanden: Ich bin unschuldig RM 3.15

Fünf Türme-Verlag, Halle a. S.

Handwörterbuch des Kaufmanns. Hrsg. von Karl Bott. 5 Bände. **Hanseatische Verlagsanstalt, Hbg.** Hamburg, 10. 4. 1935.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten

Alle Kommissionsstücke von **Strasser, Unsterblichkeitsglaube der Germanen.** Kart. RM 1.50 erbitten wir schnellstens zurück, da sie zur Erledigung von Festaufträgen dringend benötigt werden.

Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg

Hamburg, den 10. 4. 1935.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 89.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Akad. Buchh. in Lena L 333.
Alberti L 333.
Althoff in Le. L 331.
Andre in Prag L 332.
Anrigu. Tyrolia L 334.
Baedeker in Essen L 333.
Baereckesche Bh. L 333.
Bärenreiter-Verl. 1920.
Bartholdische Bh. L 333.
Böhme Nchf. L 332.
Böhringer L 331.
Brauns L 334.
Die Bücher-Ecke in Brln.-Sch. L 332.
Das Büch.-Kab. in Brln. U 3.
Bücherst. d. Morgen-Ztg. L 333.
Buchh. d. C.V.J.M. L 333.
Crusius L 331.
Deubler L 332.
Deuß L 334.
Dt. Buchh. in Kaunas L 333.
Dt. Verlagsges. in Brln. L 332.
Dombuchh. in Mü. L 332.
Drömert L 333.
»Ewer« Buch⁵. L 332.
Ewert L 334.
Fischer, S., in Brln. 1908.
Francke in Bern L 331. L 332.
Fünf-Türme-Vrl. 1920.
Fürst Nchf. L 333.
Gall L 331.
Geering 1907.
Gehlen U 3.
Geschäftsst. d. B.-V. U 1. 1905. 18.
Globus Verl. L 332.
Glücksmann L 331.
Goethe-Bh. in Bremerh. L 333.
Grote, G., 1907.
Hanseat. V.-A. 1920 (2).
Hartmann, Gebr., L 333.
Heerdegen-Barbeck L 334.
Helfmann in Freib. L 332.
Herdersche Bh. in Brln. L 333.
Hermann & Sch. L 331.
Heuer L 333.
Heymanns Verl. 1914. 15.
Hippokrates-Verl. 1905.
Hobbing, R., 1910.
Hofer, Gebr., A.-G. L 334.
Hofmann in Ludw. L 332.
Holderer L 331.
Höllrigl L 333.
Host & S. L 332.
Jenaer Bücherst. L 332.
Joly 1920.
Kanitz'sche Bh. L 332.
Kattowitz. Buchdr. L 332.
Keil Verl. 1909.
Kemnink & Z. L 332.
Kesselringsche Hofbh. L 332.
Kilians Nchf. L 332.
Kinzelbach L 333.
Kluge L 333.
Koebnersche Bh. L 332.
Koch in Mü. L 332.
Koehler & V. A.-G. & Co. U 3.
Korn in Brsl. 1911. 18.
Kronenwerth L 333.
Krüger in Dortm. L 333.
Lang's Bh. L 331.
Langewiesche in Ebersw. L 332.
Libr. Lattes & Co. L 331.
Lichtenberg & B. L 331.
Lippert'sche Bh. L 332.
List 1917.
Lübke L 333.
Lüthy L 332.
Madaus & Co. L 333.
Mahl L 332.
Maier in Rav. 1913. 20.
Malota L 333.
Marzellus-Bh. L 333.
Mayer, H., in Stu. L 334.
Med. Verl. Pusch U 1.
Meulenhoff & Co. U 3. L 333. 334.
Müller in Zür. L 333.
Nat. Verl.-Ges. in Le. 1911.
Neudt. Bücherst. in Halle L 333.
Nord-Verl. 1912.
Norddt. Versandbh. u. Ant. L 331.
N. V. Litt. Boekw. L 334.
Passage-Bh. in Jena L 332.
Penner & A. L 334.
Pietzsch L 332.
Plaeschke L 333.
Pollak L 332.
Rauch in Innsbr. L 333.
Reckling L 331.
Reclam jun. 1919.
Regensberg'sche Bh. L 332.
Reschke U 3.
Roßberg Sort. in Le. L 334.
Rüffer L 333.
Sabatzky L 334.
Sack in Düss. L 332.
Sandbergs Bokh. L 331.
Scheffel in Frkf. a. M. L 331.
Schlütersche Bh. L 334.
Schulbuchh. in Eisl. L 331.
Schwabe, Dr. W., L 333.
Schweitzer Nchf. in Brsl. L 334.
Senf, G., Nchf. in Le. L 331.
Sorge L 331.
Stahel'sche U.-B. L 331. L 332.
Stein & Co. L 333.
Sternglas L 333.
Stilke in Danz. L 331.
Stoll in Pl. 1908.
Sturm & Co. 1918.
Thomas in Mädl. L 332.
Trube L 333.
Tzschaschel L 334.
Unkel, Gebr., L 331.
Verl. d. Börsenver. U 2. L 334.
Verl. d. Buchgem. Bonn 1906.
Vrbh. Broschek & Co. 1916.
Vogt & Dr. S. L 334.
Wagner in Brau. L 332.
Weege L 331.
Wegmann & S. L 332.
Weidmannsche Bh. U 2.
Wetland Nchf. L 332.
Werner L 333.
Wertheim L 332.
Willimsky L 332.
Winter in Chemn. L 332.
Wolf in Bopp. L 332.
Wulfing 1907.
Zuckschwerdt L 332.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher. Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile RPf	Spalt.-breite mm	Sp.-zahl	1/1 S. RM	1/2 S. RM	1/4 S. RM	Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/4 % Platzaufschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstdr.)	—	95	2	1/1 S. RM 119.— / 1. S. zuz. 13 1/3 % Platz-A. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4	—	—	—	
Bestellzettel	3,888	22	9	1/1 Z. RM 7.-, 1 1/2 Z. RM 10.50, 2 Z. RM 14.- Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4	—	—	—	

Vereinsanzeigen: Glied. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 RPf.

Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45.

Aufschläge: 1.) Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5 %. 2. Einkleben von Doppelseiten: 25 % Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 5).

Zuschläge, die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/4 % Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustrierten Teils 13 1/3 % Zuschlag auf den Grundpreis. 3. Bundstegbenutz. 14 % Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten.

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

bei mind.	3 Veröffentl.	3 %		bei mind.	24 Veröffentl.	15 %
„ „	6 „	5 %		„ „	52 „	20 %
„ „	12 „	10 %				

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/1 S. 10 % / 28080 bis 55080 mm Zeilen = 26—51 1/1 S. 15 % / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20 %. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt = 1 %, bei Vorauszahlung = 2 %

Matern können verwendet werden.

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 5 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 5 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen".

Verantwortlich: Dr. Helfmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8228/III. Davon 6800 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 5 gültig!

SLUB Wir führen Wissen.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Männl. Lehrling

mit höh. Schulbildung für sofort gesucht.

Das Bücher-Kabinett G. m. b. H.
Berlin W 62, Nettelbeckstr. 7/8

Nationalsozialistischer Groß-Verlag

sucht für seine Abteilung Buch-Vertrieb einen

hervorragenden Vertriebsfachmann.

Derselbe muß langjährige Erfahrungen in der erfolgreichen Propaganda auf dem Gebiete des Vertriebes von Büchern und kleineren Werken besitzen. Es handelt sich z. Zt. um die Herausgabe einer Volksausgabe, die eine Auflage von weit

über eine Million

zu erreichen verspricht. (Ebenso ist eine mehrsprachige Ausgabe geplant.) — Nur tatsächlich allererste Kräfte (Pg.), welche ihre bisherigen Erfolge nachweisen können, werden gebeten, ausführl. Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüche usw. einzureichen unter Nr. 752 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zuverlässiger Gehilfe,

24 J., gewohnt flott u. selbständig zu arbeiten, sucht sof. od. später Stellung in Sortiment.
Vorbildg.: Realgymnas., 1½ J. kaufm. Tätigk., 2 J. Sortimentsl. Höh. Fachk. d. Dt. Buchh.-Lehranst. Gehilfenprüfg. in Lpzg. (Stenogr. u. Schreibmasch.)
Angeb. unter Nr. 749 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Südd. Sortiment!

Ich suche auf 1. Juli od. 1. Oktober neue Stellung in vorwiegend wiss. Sortiment (auch Versandabt., Verlagssort., Filiale), das in guter buchhändl. Tradition, aber streng kaufmänn. geführt wird.
Ich biete sichere und umfassende Kenntnis der wiss. und allgem. Literatur, ausgesprochene Werbebegabung u. Verkaufstalent, Energie u. eigene Ideen im Vertrieb, wertvolle Erfahrung in Spezialgebieten. (Mitte 30, evgl., Süddtschr.)
Ich bitte Inhaber, die hohe Anforderungen an Arbeitsleistung stellen und nach Leistung bezahlen, meine Bewerbung einzufordern unter Nr. 742 d. d. Gesch. d. B.-V.

Verlagsfachmann,

Dr. jur., 29 Jahre,
mit **Herstellung, Propaganda** u. **Vertrieb** auf Grund mehrjähriger praktischer Tätigkeit bestens vertraut,
zuletzt Rechts- und Wirtschaftsberater angesehener Verlagsfirmen,
sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweitig Position. Mäßige Ansprüche.
Angeb. an **Dr. Gehlen,** Bln.-Charlottbg., Suarezstr. 24

Stellengesuche

21jähr. Sortimenter

Obersekundareife, 3 Jahre Lehrzeit, Gehilfenprüfung, ½ Jahr Gehilfe, Arbeitspass, Kurz- und Maschineschreiber, Kenntn. in Foto-Entwicklungsarbeiten,

sucht Stellung.

Angebote unter # 748 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellung in Berliner Sortiment oder Verlag

sucht 22jähr., vielseitiger u. rühriger Gehilfe mit Primareife e. hum. Gymnasiums z. 1. Juli od. früher. Drei Jahre Lehre in angesehenem Sortiment Berlins, Gehilfenprüfg., Arbeitspass; z. Zt. im Leipziger Kommissionsbuchhandel zur weiteren Ausbildg. Persönl. Vorstellung zu Kantate in Leipzig möglich.

Angebote erbeten u. Nr. 835 an **Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Gesch.-Verm., Leipzig.**

Gesucht gute

Lehrstelle

im Buchhandel, Hamburg od. Umgegend, Reflektant aus gutem Hause, höhere Schulbildung sowie Handelsschule.
Angebote unter # 724 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Sohn, 20 Jahre, suche ich instruktiven **Gehilfenposten** bzw. Volontärstelle mit entsprech. Vergütung im Sortiment.
Paul Reschke, Königsberg i/Pr.

Vermischte Anzeigen

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 83 vom 8. April 1935.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.
Mdlne. = Mandoline.
Mdlnch. = Mandolinenchor.
Mdlnqu. = Mandolinenquartett.
Mch. = Männerchor.
S. = Sopran.
SO. = Salonorchester.
St. = Stimme.
Z. = Zither.

Akla Musikverlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 9/10.

Barry, A., u. J. Wright, Memory. Foxtr. Für Jazz-Orch., bearb. v. Dewally. ℳ 1.50.
— Valentina. Carioca-Foxtr. Für Jazz-Orch., bearb. v. Dewally. ℳ 1.50.
Gardens, H., Silberner Mond. Slowfox. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.
Lesso-Valerio, P., Beim Tango. Bearb. v. M. Estvilla, zus. m. Juan Llossas, Manolita. Tango, bearb. v. F. Stolzenwald. Für SO. m. Jazz-St. Kplt. ℳ 1.50.
Leux, L., Ein junges Mädchen — ein junger Mann. Tonfilm. Daraus: Ein junges Mädchen — ein junger Mann. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50.

Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.

Bach, J. S., J. S. Bachs Gesänge zu G. Chr. Schemellis »Musikalischem Gesangbuch« Leipzig 1736. Mit ausgearbeitetem Generalbass hrsg. v. M. Seiffert. II., durchges. Ausg. ℳ 2.80.
Derlien, M., Kleine Tanzmusiken. Meist f. Kinderstimmen, Chorflöten u. Git. qu. 8° ℳ —.40.
Valerius, A., Dankgebet f. die niederländischen Siege 1597. (W. Hensel.) 3stg. zus. m. Der grimmig Tod m. seinem Pfeil. 3stg. Bl.-Part. ℳ —.10.

SLUB
Wir führen Wissen.

Berliner Konzertverlag (E. Zielke) in Berlin-Steglitz, Lothar-Bucher-Str. 13.

Brückner, H., Singendes, klingendes Pfälzerland. Marschlied. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. E. Zielke. ℳ 1.20; für Mdlnorch. ℳ 1.20; für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.

Rich. Birnbach in Berlin SW 68, Schützenstr. 6.

Kockert, O., op. 113. Märchenaugen. Intermezzo. Für Orch., bearb. v. C. Zimmer. ℳ 2.80, für SO. ℳ 1.80.

Künneke, E., Romantische Ouvertüre. Für Orch. ℳ 18.—, für SO. ℳ 6.—.

Pachernegg, A., Praterbummel. Intermezzo. Für Orch. ℳ 2.80, für SO. ℳ 1.80.

Rust, Fr. W., Wenn die Bächlein wieder rauschen. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.

— Das Zauberschloss. Märchen-Ouv. Für Orch., bearb. v. H. v. Platen. ℳ 4.50, für SO. ℳ 3.—.

Siede, L., Rosenmontag. Valse caprice. Für Orch., bearb. v. H. v. Platen. ℳ 2.80, für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

Boccaccio Verlag in Berlin SW 68 (R. Birnbach).

Rust, Fr. W., Wenn die Bächlein wieder rauschen. Walzer u. Volksw. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

Peter Brähmer in Neuss a. Rh.

Brähmer, P., op. 96. Im Zauber des Walzerliedes. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.

Der braune Musikverlag Carl Seitz in Berlin N 58, Gaudystr. 1.

Kötscher, E., Mit dir in einer Frühlingsnacht. Tangolied. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. H. F. Hennig. ℳ 1.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Rosen, W., Johann Sebastian Bach, Leben u. Werk. Mit einem Geleitwort v. Walter Simons. 1935. 48 S., m. vielen Abb. u. Faks. ℳ 1.—.

G. Danner in Mühlhausen i/Th.

Reeg, W., Glück auf, Kamerad. Schulentlassungsfeier im neuen Deutschland. Vortragsdichtung für Einzelsprecher u. Chor, Chorische Dichtung, kleine Aufführungen, zum Vorlesen, Ansprachen zur Schulentlassungsfeier. Textb. 8° ℳ 2.—, dazu Musik v. H. A. Mattausch. 23 S. ℳ 3.—.

DLS Beboton-Verlag in Berlin.

Engelberger, W., Zirkusluft. Revue-Optte. Von C. Vollmöller u. Ch. Amberg. Daraus: Du bist so wunderbar. Langs. Walzer. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. H. Hoffmann. ℳ 1.50.

— do. Zirkusluft. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. ℳ 1.50.

— do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. ℳ 2.—.

Grothe, F., Winternachtstraum. Tonfilm. (E. Marischka.) Daraus: Mir gehts immer: Danke schön. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. ℳ 1.50.

— do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. ℳ 2.—.

— do. Was ist das Leben, wenn du mich nicht liebst? Langs. Foxtr. Zus. m. Schön ist so ein stiller Winternachtstraum. Langs. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. ℳ 2.25.

Kollo, W., Heirat nicht ausgeschlossen. Optte. v. R. Kessler. Daraus: Hast du kein Geld, dann weine nicht. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50.

Ludw. Doblinger in Wien.

Brodszky, W., Die verliebte Königin. Optte. Daraus: Potp. Für Orch., bearb. v. H. Schneider. ℳ 5.—, für SO. m. Jazz-St. ℳ 3.50.

Edit. Standard in Berlin W 50.

Alex, J., Gladiola. Harmonika-Foxtr. Für Harmonika m. SO., bearb. v. E. Plessow. ℳ 1.50.

Balz, B., u. H. Reinfeld, Jonny hat Sehnsucht nach Hawaii. Hawaiian waltz. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.

Grüber, G., Accordeana. Foxtr.-Interm. Für Akkord. m. SO. ℳ 1.50.

Marquina, P., u. L. Morcillo, Rosen aus Spanien. Span. Foxtr. (Paso doble). Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. M. Estvilla. ℳ 1.50.

Plessow, E., u. E. Kötscher, Das verliebte Tanzorchester. Foxtr.-Interm. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50.

Rust, Fr. W., Ich möcht ein kleines Mäuschen sein. Walzer. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.

Schulz-Seeben, S., Spiel ums Herz. Optte in 3 Akten. Von Th. Halton. Daraus: Textb. des Ges. 8° ℳ —.60.

Standard Tanzalbum. Bd. 2. 15 der beliebtesten Tanz- u. Gesangsschlager. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.50, V.-St. ℳ 1,—.

Edit. To-Ma u. Maximilian Müller in Berlin.

Stahr, K., Traum der blauen Nächte v. Hawai. Waltz. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.50.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

Weninger, L., Zwei lustige Lieder im Volkston. Für Ges m. Pfte. bearb. ℳ 1.—.

Rudolf Erdmann in Leipzig.

Schenkendorf, L. von, Hitler-Hymne: 1stg. m. Blasorch., zus. m. E. Leuschner, op. 216. Arbeit, Pflicht u. Ehre. NSBO-Lied. Für 1stgn. Ch. m. Blasorch., Singst. Kplt. ℳ —.10.

Weninger, L., Seemannsgarn (Trio: Eine Seefahrt, die ist lustig). Für Orch. ℳ 2.—, f. SO. m. Jazz-St. ℳ 1.50.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

Aeschbacher, W., Im Nebel. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.15.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Trunk, E., op. 66. Lieder der Arbeit. Für g.Ch. 1. Lied der Werkgemeinschaft. Part. ℳ 1.—, St. je —.20. — 2. Deutsches Arbeitslied. Part. ℳ 1.—, St. je —.25. — 3. Heilige Mahd. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20. — 4. Bruder, deine Hand! Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.

— op. 66,5. Der deutschen Arbeit Feiertag. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.

Edition Lindemann in Berlin SW 61, Wilhelmshöhe 9.

Glücksmann, H. J., u. W. Lindemann, Du darfst nicht weinen, mein Goldengelein. Tango-Lied. F. Ges. m. Pfte. ℳ 1.80.

Marmor Musikverlag in Königsberg i. Pr., Koggenstr. 37.

Bayron, E., Bagatellen. Fox. Für Pfte. u. Jazz-Orch. ℳ 1.80.

Müller & Schade in Bern.

Kreis, O., op. 29. Aus »Klänge aus dem Süden«, v. M. Dutli-Rutishauser. Für Frch. 1. Serenata. 3stg. Bl.-Part. Rp 30. 2. Campane di sera. 3stg. Bl.-Part. Rp 30. 3. Madonna del Sasso. 3stg. Rp —.40. 4. Primavera. 3stg. Rp 40.

A. Parrhysius in Berlin.

Hertzberg, K. von, Deutsche Not und Wende. Eine Spruchdichtung v. K. Liss. Bearb. v. Jos. Sommer. Part. ℳ 4.50, Orch.-Mat. ℳ 3.50, Klav.-Ausz. f. die Ges. ℳ 1.—.

P. Raasch, Verlag Stimmung in Berlin-Charlottenburg 2.

Richter, K., Traum v. Hawai. Langs. Walzer. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. E. Zielke. ℳ 1.—.

Ries & Erler in Berlin.

Dressel, E., op. 27. Konzert. Für Saxophon m. Orch. Part. u. Orch.-St. handschriftl. u. leihw. Preis nach Vereinb.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Giesbert, F. J., Deutsche Volkslieder in allerlei Mundarten. Die schönsten Dialekt-Lieder aus allen deutschen Gauen. Für 1 od. 2 Blockflöten (S- u. A-Flöte) od. 2 andere beliebige Melodie-Instr. Violinen, Mdlnen, Klar. usw.) m. Text., nach Belieben m. e. Laute (od. Git.) od. auch m. Ziehharmonika bearb. u. hrsg. 8° ℳ 1.—.

Humbert, G. F., Zauber-Stunden. 14 Fünffingerstücke. Für Pfte. ℳ 1.50.

Knab, A., Historische Soldatenlieder. Für Mch. a capp. bearb. (1935). Part. Kplt. ℳ 2.—, Singpart. zu jed. Ch. einz. je ℳ —.20.

Lindner, G., Maskerade. Für SO. ℳ 1.80.

Orff, K., Orff-Schulwerk. Elementare Musikübung. F 1. Gunild Keetman, Kleines Flötenbuch I. qu 8° ℳ 1.50. F 2. Gunild Keetman, Kleines Flötenbuch II. qu 8° ℳ 1.50.

Paganini, N., Caprice XXIV (Variationen). Nach der Klavierfassung v. F. Liszt, übertr. für Fl. u. Pfte. v. L. D. Callimahos. ℳ 2.50.

Pepping, E., Spandauer Chorbuch. Zwei- bis sechsstimmige Choralsätze für das Kirchenjahr. H. IV. Epiphanias. Part. qu. 8° ℳ 1.20.

Rehmann, Th. B., op. 9b. Der Tod in Flandern. Für 4stgn. gCh. bearb. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.35.

Robrecht, K., Lydia. Foxtr. Für SO. ℳ 1.50.

Roeseling, K., Passio D. N. J. Chr. sec. Joannem. Cantus turbae ad quatuor voces inaequales a capp. Part. ℳ 1.20, Singpart. ℳ —.25.

Weber, L., Chorgemeinschaft. Eine Folge v. Werken v. Volk, Chor, Instrumente. Nr. 3. Wir laden uns den Frühling ein. (Görres.) Klav.-Ausz. ℳ 3.—, Singpart. je ℳ —.40.

Arwed Strauch in Leipzig.

Ernst, H., Nun wollen wir singen das Abendlied! Eine Sammlung alter lieber Lieder. Für Singst. m. Blockfl. u. Geigen gesetzt. qu. 8° ℳ —.80.

Vogel, H., Das Lied unserer Arbeit. Eine Hymne in Wort, Lied u. Musik, gestaltet. Part. qu. 8° ℳ 5.—. Aufführungsrecht: 2 Part. ℳ 10.—, 1 Satz Stimmen ℳ 3.—, 20 Texthefte ℳ 6.—.

Thalia Verlag in Leipzig C 1, Beethovenstr. 25.

Dostal, N., Die Vielgeliebte. Optte in 3 Akten v. R. Köller. Daraus: Klav.-Ausz. vom Komponisten zum Dir. einger. ℳ 12.—.

SLUB
Wir führen Wissen.